



Gemeinde Schrattenbach

Bezirk Neunkirchen, DVR 0407682

Telefon: 02637/2727

Fax: 02637/2727-4

e-mail: gemeinde@schrattenbach.gv.atHomepage: www.schrattenbach.at

Schrattenbach, April 2018

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schrattenbach

Der **Palmsonntag** hat sich bei uns in den vergangenen Jahren immer mehr zu einem Familienfesttag entwickelt. So waren auch heuer wieder viele Besucher, vor allem Kinder, bei der Palmweihe am Schulparkplatz dabei. Den Kinderwortgottesdienst im Pfarrhof gestaltete Martina Kuchner. Die Karwoche wurde mit einem selbst gestalteten Bodenbild nachgestellt. Eine Geschichte von Hase und Igel brachte den Kindern das Thema Abschiednehmen und Auferstehung näher.

Beim Pfarrcafé der Ministranten konnte man neben Kaffee und Gebäck auch kleine Geschenke am Ostermarkt-Stand'll erstehen.



Wir wünschen ein schönes Osterfest!

Herausgeber und Medieninhaber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion:

Hergestellt und vervielfältigt:

Gemeinde Schrattenbach
 Bürgermeister Franz Pölzelbauer
 Elisabeth Paier, Marina Burger, Johann Steurer
 Gemeindeamt Schrattenbach

Hinweis: Wir geben der leichteren Lesbarkeit den Vorzug, deshalb stehen alle männlichen Bezeichnungen selbstverständlich auch für die weibliche Form!



Liebe Schrattenbacherinnen! Liebe Schrattenbacher! Liebe Jugend!

Nach einem sehr lange anhaltenden Winter erwarten wir nun schon sehr sehnsüchtig den Frühling. Sobald die Wetterlage es zulässt, wird die Kehrmaschine unsere Straßen reinigen, um die Staubbelastung so gering wie möglich zu halten.

Wir haben heuer wieder einen Gemeindeausflug geplant. Wir möchten in das Vulkanland mit seinen Spezialitäten, sowie zum Eisgreißler mit seinen Köstlichkeiten, reisen. Es wird sicher ein schöner und informativer Tag, an dem die Kulinarik und natürlich auch die Kinder auf ihre Kosten kommen werden - Genaueres im Blattinneren! Ich würde mich sehr freuen, wenn ich zum Ausflug sehr viel Schrattenbacherinnen und Schrattenbacher und natürlich auch viele Kinder begrüßen dürfte.

Unser Generationenplatz, zwischen der Gemeinde und dem Wohnhaus, soll feierlich mit einer Dorfplatzparty eröffnet und eingeweiht werden. Das Programm ist ebenfalls im Blattinneren ersichtlich. Es ist ein wirklich gelungenes Projekt, welches nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden soll. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unseren beiden Projektleiterinnen, GR Barbara Ofner und GR Marina Burger.

Auch unserem Team der Gesunden Gemeinde möchte ich für die vielen Aktivitäten herzlich danken. Die Veranstaltungen sind immer sehr informativ und gut geplant. Ein neues Projekt ist die Bücherzelle, welche am Rande des Generationenplatzes aufgestellt werden soll.

Um unser Ortsbild schön und gepflegt zu erhalten, sind unter vielen anderen Tätigkeiten auch die Böschungen zu mähen. Unser „alter“ Böschungsmäher wurde nun gegen ein modernes Neugerät getauscht. Herr Manfred Reiterer wird mit diesem Mäher auch in Zukunft unsere Grünflächen pflegen.

Für das heurige Jahr haben wir viel vor. Unter anderem soll die Straße in Hornungstal fertig gestellt werden. Wir wollen auch die Asphaltdecke in Rosental/Richtung Hornungstal erneuern. Ein Vorprojekt bezüglich Sanierung des Gemeindeamtes wird ebenfalls erstellt.

Ein besonderes Anliegen der Bevölkerung ist die Abgabe vom Grünschnitt.

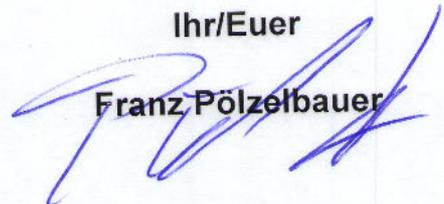
Versuchsweise wird dazu ein Container im Altstoffsammellager (hinter dem Wohnhaus in Rosental) aufgestellt. Geplant ist ein wöchentlicher Termin, wo Rasenschnitt und auch in kleinen Mengen Strauchschnitt abgegeben werden kann. Herr Thomas Jansch wird für die Gemeinde das Material übernehmen. Genauere Informationen ebenfalls im Blattinneren.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 war sehr erfreulich und spiegelt die gute finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde wieder.

Das heißt, wir konnten die Verschuldung massiv reduzieren, und mit Hilfe des Landes Niederösterreich die größeren Projekte ausfinanzieren.

Für detaillierte Informationen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich allen schöne Ostern, einen schönen Frühling und viel Freude mit den ersten Sonnenstrahlen wünschen!

Ihr/Euer

Franz Pölzelbauer

Gemeindeausflug 5. Mai 2018 – Ablauf und Anmeldung

Gölles - Feiner Essig

Auf der neu gestalteten Erlebnistour betreten Sie Österreichs größten Essigfasskeller und stellen Ihre Geschmacksnerven bei den Essigverkostungsstationen auf die Probe.



Vulcano Schinkenmanufaktur

URSPRUNG TOUR: Da ist alles dabei: eine Führung durch die Schinkenwelt mit einem Schinkenexperten und eine kommentierte Verkostung von Vulcano-Produkten.

eis Greisler

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen unserer Eisproduktion werfen? Dann sind Sie hier richtig! Wie es überhaupt dazu kam, dass zwei Bio-Bauern zu Eismachern wurden und worauf wir bei der Auswahl unserer Zutaten Wert legen, erfahren Sie bei unserer Besichtigungstour!



Programmablauf:

- 07.00 Uhr Abfahrt beim Gemeindeamt Schrattenbach
- 09.00 Uhr Vulcano Schinken Manufaktur in Auersbach, Verkostung (Frühstück) und Führung
- 11.30 Uhr Gölles Essig Manufaktur Führung inkl. Verkostung,
- 13.00 Uhr Mittagessen im Seehaus Riegersburg (im Preis nicht enthalten)
- 16.00 Uhr Eisgreissler Krumbach, Führung und Verkostung
- 19.00 Uhr Ankunft in Schrattenbach

Preis:	€ 30,00 pro Erwachsenen	€ 20 pro Kind	10- 15 Jahre
		gratis pro Kind	0 - 9 Jahre
Im Preis enthalten:	Fahrt im modernen Reisebus, alle Eintritte inkl. Verkostungen, nicht enthalten: Mittagessen im Seehaus		

Anmeldung:

bis 27. April 2018

Gemeinde 0 2637 / 2727

Bürgermeister 0 664 / 54 44 027

Osterfeuer

Das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist für jedermann ganzjährig verboten.

Ausnahmen: Lager-, Grill-, Oster-, Sonnwend- und Johannisfeuer sind erlaubt. Sie dürfen nur mit trockenem unbehandeltem Holz bzw. Holzkohle beschickt werden.

Die Gemeinde ersucht bei Entzündung von privaten Osterfeuern um Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Bitte ausschließlich trockenes Holz verwenden und als Abschluss die Feuerstelle löschen, um langes Nachrauchen zu verhindern. Es gab diesbezüglich im Vorjahr einige Beschwerden von Mitbürgern. Ebenfalls wurde beanstandet, dass die Feuer teilweise schon nachmittags entzündet wurden. Wir ersuchen daher nochmals um Rücksicht.



Vorsicht Amphibien!



Frosch, Kröte und Salamander sind wieder aktiv!

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwachen Kröten, Molche und Frösche aus der Winterstarre und machen sich auf die Wanderschaft. Besonders in Schratzenbach, im Bereich des ehem. Schlossteiches bzw. bachaufwärts suchen sie das Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort wollen sie ihre Eier ablegen.

Doch die Wanderung ist gefährlich. Damit sie dabei nicht unter die Räder kommen, wurden wieder Zäune aufgebaut.

Straßenkehrung

Die Reinigung der Gemeindestraßen in Greith, Hornungstal, Rosental und Schratzenbach

findet voraussichtlich, bedingt durch die Witterung, nach Ostern statt

Anmerkung: Die Reinigung der Landesstraße L4119 erfolgt durch die Landesstraßenverwaltung. Der Durchführungstermin dazu ist uns nicht bekannt.



Zeckenschutz Impfaktion 2018



Bei der BH Neunkirchen werden **ab sofort** jeden Dienstag von 8:00 – 12:00 Uhr u. von 16:00 – 18:00 Uhr, sowie Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr **Zeckenschutzimpfungen** durchgeführt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.



Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Problem Rasenschnitt – Wir schaffen Abhilfe!



Viele von uns haben ein Haus mit Garten und wo ein Garten ist, ist auch meist ein Rasen. Nicht nur in Privatgärten, auch in öffentlichen Anlagen (Fußballplätze, Spielplatz, Grünflächen etc.) wird der Rasenschnitt zum Problem, das heißt die ordnungsgemäße Entsorgung.

Gleichzeitig scheint die Notwendigkeit einer ordnungsgemäßen Entsorgung vielen nicht bewusst zu sein. Bei diversen (Gewässer)-Begehungen findet man daher - speziell in Siedlungsnähe - in jedem Graben, an jedem Bachufer, deponierten Rasenschnitt. Die Biomasse beginnt zu faulen, ein unangenehmer Geruch ist schon in einigen Metern Entfernung zu bemerken. Durch diese Form der Entsorgung werden die Standorte mit Stickstoff überdüngt bzw. kann das angrenzende Gewässer verschmutzt werden.

Der Stickstoffanfall durch Rasenschnitt stellt sich wie folgt dar:

40,00 kg Rasenschnitt/100 m²=1,4 kg Stickstoff/100 m². Aus diesen 1,4 kg Stickstoff (N) können mehr als 6,2 kg Nitrat (NO₃) entstehen. Diese Menge kann viel Wasser vergiften und ein Fischsterben verursachen.

Pflanzliche Biomasse kann ein wertvolles Naturgut sein. Sachgerechte Kompostierung erzeugt wertvollen Humus. Das illegale Deponieren verunstaltet unsere Landschaft, schadet der Natur und verschmutzt unsere Gewässer. Da die derzeitige „Entsorgungspraxis“ oft aus Unwissenheit passiert (ist ja nur natürliches Material, das schadet der Natur nicht) sollte man, wann immer möglich aufklären.

Zur Freude vieler Gartenbesitzer gibt es eine Neuerung beim Rasenschnitt. Für den Rasenschnitt gibt es eine neue komfortable Lösung.

Wir wollen heuer als besonderes Service die Grasschnitt- und Laubsammlung anbieten. Wir planen das Service mind. einmal wöchentlich anzubieten. Gras, Laub und kleine Mengen an Heckenschnitt können ab Mai kostenlos abgegeben werden. Der Container wird beim Bauhof in Rosental aufgestellt. Da der Container versperrt ist, kann die Abgabe nur nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen!

Kontakt für die Abgabe: Thomas Jansch, Tel.: 0699/11659307

Die neue Sammlung für Grasschnitt und Laub kostet Geld. Die Gemeinde übernimmt vorerst dieses Zusatzservice, um Ihnen die Entsorgung zu erleichtern und die Umwelt zu schonen. Das angelieferte Material wird zu wertvollem Kompost verarbeitet. Dieser natürliche Dünger kann Kunstdünger ersetzen und schont dadurch unsere Umwelt. (siehe dazu auch Info Abfallwirtschaftsverband – nächste Seite).

In den öffentlichen Grünabfallcontainer können Schrattenbacher Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt in Kleinmengen entsorgen.

- Rasenschnitt
- Rückschnittabfall von Sträuchern und Hecken
- Laub aus privaten Haushalten

Größere bzw. gewerbliche Mengen bzw. Abfälle von Umgestaltungsarbeiten sind direkt beim Abfallverband Grüne Tonne kostenpflichtig zu entsorgen!

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND NEUNKIRCHEN

A-2624 Breitenau, An der B 17

Telefon: 02635-64751 Fax: 02635-62656



E-Mail: office@awv-neunkirchen.at

www.abfallverband.at/neunkirchen

Vom BIOABFALL zu QUALITÄTSKOMPOST

Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes. Bei der Kompostierung werden diese Abfälle durch Mikroorganismen zersetzt und in Humus umgewandelt. Der dadurch entstandene Kompost kann dann zum Beispiel als Blumenerde oder aber auch als Düngemittel für Acker, Beete und Rasenflächen wiederverwendet werden. Biologischer und umweltfreundlicher lässt sich die Garten- und Landwirtschaft kaum betreiben.

Natürlich hat nicht jeder die Möglichkeit, die Kompostierung selbst durchzuführen. Deshalb bietet der AWV Neunkirchen die Entsorgung von kompostierbaren Abfällen durch die Biotonne an. Diese wird dann direkt von der Haustür abgeholt. Der gesammelte Biomüll aus den Haushalten wird anschließend ins Kompostwerk der RHV Grüne Tonne GmbH nach Breitenau transportiert.

Hier wird der Biomüll mit Strukturmaterial vermischt und zu Kompostmieten aufgeschüttet. Durch das regelmäßige Belüften und gegebenenfalls notwendige Befeuchten dieser Mieten ist ein gleichmäßiger Verrottungsprozess gewährleistet. Während der gesamten Kompostierungszeit, welche sich bis zu einem Jahr erstrecken kann, finden regelmäßige Qualitätskontrollen durch den Kompostmeister der RHV Grünen Tonne GmbH statt. Am Ende des Prozesses wird der Kompost fein gesiebt (10 mm) und von einer externen Fachanstalt einer Kompostbeurteilung unterzogen. Aus dem ausgestellten Prüfbericht ist die zulässige Anwendungsmöglichkeit des Kompostes ersichtlich. In den letzten Jahren wurde der in der RHV Grüne Tonne GmbH erzeugte Kompost immer als Qualitätskompost der Güteklasse A nach Kompostverordnung eingestuft und ist somit für die Anwendung in der Landwirtschaft, sowie zur Düngung von Rasenflächen geeignet (die aktuelle Kompostbeurteilung finden Sie auf unserer Homepage www.gruene-tonne.at unter Downloads).

Natürlich können auch Sie, ob als Privatperson oder Firma, von diesem tollen Angebot profitieren, denn der erzeugte Kompost wird sowohl in kleinen Mengen, zum Beispiel für die Nutzung im eigenen Garten, bis hin zu ganzen LKW-Fuhren direkt bei der RHV Grüne Tonne GmbH an der B 17 in Breitenau zu einem günstigen Preis abgegeben.

So sparen Sie nicht nur Kosten für teuren chemischen Dünger, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung unserer Umwelt. Denn die Ausbringung von Kompost belebt den Boden, verbessert nachhaltig seine Struktur und führt ihm alle notwendigen Nährstoffe die er braucht auf natürlichem Wege zu.

Für Informationen oder Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 02635-64751 oder über unsere E-Mail-Adresse office@gruene-tonne.at zur Verfügung.

100 Säcke Gratiskompost für Ihren Garten!

Die Abgabe der 100 Säcke Gratiskompost erfolgt zu den Öffnungszeiten (07:00-16:00 Uhr), am Standort der RHV Grünen Tonne GmbH, an der Bundesstraße 17 in 2624 Breitenau. Der erste Abgabetag ist der 09.04.2018 – solange der Vorrat reicht.

Es wird 1 Sack/Haushalt abgegeben, jeder weitere Sack kann um € 1,- erworben werden. Größere Mengen werden in loser Schüttung um € 7,50/ 1.000 kg abgegeben.

Sperrmüllabfuhr 2018

Das Abladen von Sperrmüll ist vor und nach diesem Termin verboten!!! Kein Gewerbemüll !!! Keine Hausräumungen !!! Kein Bauschutt !!!

**Sperrmüll bitte nur in
Haushaltsmengen abgeben.
Darüber hinaus ist der Müll
kostenpflichtig!**

Bitte bringen Sie den Eisensperrmüll **getrennt** vom sonstigen Sperrmüll **in der Zeit von**

**Dienstag, 10. und Mittwoch, 11. April 2018
von 9 - 11 und 14 - 19 Uhr**

zum Sammelplatz in Rosental!

Zum Eisensperrmüll gehören:

Gegenstände, Teile oder Rohre aus Eisen, Blei, Messing oder andere Metalle, Waschmaschinen, Herde, Autofelgen (ohne Reifen!), Fahrräder, Betteinsätze (ohne Holzteile!), Drahtgeflechte, Motoren- und Maschinenteile u. andere Metallgegenstände.

Zum sonstigen Sperrmüll gehören:

Betteinsätze mit Holzrahmen, Möbelstücke, Polstermöbel, Matratzen, Teppiche oder Teppichböden, Kunststoffteile, die sperrig sind und in der Grünen Tonne keinen Platz haben, Fensterflügel, Türen, Bettdecken, Polster usw.

**Bitte keine Kleinteile oder sonstigen Trockenmüll, der in die Grüne Tonne gehört !
Keine Textilien ! Kein Gerümpel ! Keine Gartenabfälle ! Keinen Bauschutt!**



ELEKTROSCHROTT

Wie auch im letzten Jahr kann auch heuer wieder Ihr Elektroschrott (Kühlschränke, Fernseher, ...) zur Sperrmüllabfuhr gebracht werden!

Falls Sie die Abholung von Ihrem Grundstück wünschen, ersuchen wir Sie, dies rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten dafür werden bei der Abholung eingehoben.

Sondermüllentsorgung 2018

Bitte geben Sie Ihre alten Medikamente, Lack- und Farbreste, Altöle, Spraydosen, Batterien usw. am

**Freitag, 13. April 2018
zwischen 17 Uhr und 19 Uhr**

beim Sammelplatz in Rosental ab!

HINWEIS:

Nutzen Sie Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von z.B. KFZ-Batterien oder Motoröl und helfen Sie mit, Kosten zu sparen!



Achtung! Altöl kann nur kostenpflichtig abgegeben werden!



GRATIS SPEISEÖLENTSORGUNG

Damit **Altöl nicht in der Kanalisation** landet, hat der Abfallverband Neunkirchen ein ökologisches Sammelsystem für Altspeiseöle und -fette eingerichtet.

Der volle Behälter kann am Gemeindeamt abgegeben und gegen einen neuen gereinigten Kübel getauscht werden.

Das darf in den Kübel

- Altspeiseöl- und fett
- Frittier- und Bratenfett
- Ölreste aus Dosen
- Butter- und Schweineschmalz
- verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

das nicht:

- Öle aus der Werkstatt (Motoröl, Schmierfett)
- Essensreste
- Diverse Chemikalien

KEIN ÖL ÜBER DEN KANAL ENTSORGEN!!!

Diese Beseitigung verursacht hohe Kosten, die letztlich alle Steuerzahler belasten.

Bachbegehungen 2018

Bachbegehungen in der Gemeinde Schrattenbach

Die Mitarbeiter des Ingenieurbüro Perzplan werden die laut § 101 Forstgesetz 1975 Absätze 6 und 7 verpflichtenden jährlichen Wildbachbegehungen heuer voraussichtlich im Mai (KW19/20) durchführen.

Im Zuge der Begehungen ist es immer wieder erforderlich, Privatgrund zu betreten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Beflaggung



Die Gemeinde ersucht alle Hausbesitzer, für den Staatsfeiertag am 1. Mai ihre Häuser zu beflaggen.

Offizielles Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide

Seit vielen Jahren versuchen wir sehr sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen. Der Einsatz von Pestiziden war daher schon lange kein Thema!



Nachdem wir aber von einer aufmerksamen Schratzenbacherin darauf hingewiesen wurden, dass wir in Niederösterreich zu den wenigen Gemeinden gehören, die noch nicht offiziell den Verzicht auf Biozide erklärt haben, holten wir dies umgehend nach!

Die Gemeinde Schratzenbach erklärte im März nun auch offiziell, mit dem **Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide**, dass im gemeindeeigenen Einflussbereich keine Pestizide eingesetzt werden, die nicht der EU-Bioverordnung in letztgültiger Fassung und dem „Natur im Garten“ Gütesiegel entsprechen.

Damit setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und der Erhaltung der Lebensgrundlage zukünftiger Generationen.

Dorfgemeinschaft

Obmann Günter Lammer



SAUBERTAG

am Samstag, 7. April 2018
Treffpunkt:
Kulturwerkstätte
9:00 Uhr

Die Bevölkerung von Schratzenbach – ob Jung oder Alt – ist sehr herzlich zu diesem traditionellen Saubertag eingeladen.

Jeder, der an dieser Aktion teilnimmt, wird anschließend zu einem Imbiss und einem Getränk eingeladen.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion.

In den Ferienmonaten Juli und August ist das DORFCAFE geschlossen!

Generationenplatz beim Gemeindeamt

DORFPLATZPARTY MIT SPIELPLATZEINWEIHUNG



„Gut Ding braucht Weile“ – nach einem eher holprigen Start im Frühjahr 2017 konnten die Arbeiten aber dann dennoch bis zum Herbst abgeschlossen und der neue Spielplatz für die Öffentlichkeit freigegeben werden.

Neben der großzügigen Unterstützung durch das Land NÖ haben sich auch der Verein Jugend und Demokratie mit € 240,00, die SPÖ Schratzenbach mit € 500,00 und die ÖVP Schratzenbach mit € 2000,00 beteiligt.



Unter der Leitung von Obmann Günter Lammer unterstützte auch die Dorfgemeinschaft tatkräftig den Bau und beteiligte sich bei der Revitalisierung des Dorfbrunnens mit einem Betrag von € 500,00.



Am 19. Mai 2018 wollen wir nun feierlich den neuen Platz einweihen – siehe Ankündigung auf der Blattrückseite.

Pflegearbeiten

Neuanschaffung



BÖSCHUNGSMÄHER mit E-Joystick-Steuerung BM-60 Austria



Unser mehr als 20 Jahre alter Böschungsmäher hat immer gute Dienste geleistet.

In den letzten Jahren häuften sich aber die Reparaturarbeiten immer mehr und der Weiterbetrieb wurde daher schwieriger. Nur durch den persönlichen Einsatz unseres Fahrers Manfred Reiterer war im letzten Jahr überhaupt der Betrieb aufrecht zu erhalten.

Nun ist er aber da! Der neue Böschungsmäher der Firma

Hydrac wird im Frühjahr, nach einer noch ausstehenden Schulung durch das Hydrac-Team erstmals im Gemeindegebiet zum Einsatz kommen!

Mini-Bibliothek

Liebe Bücherfreunde!

Unsere „Mini-Bibliothek“ ist schon fast fertig – leider konnte sie wetterbedingt noch nicht auf den vorgesehenen Platz aufgestellt werden. Wir bitten daher noch um etwas Geduld und Verständnis, dass wir derzeit noch keine Bücher entgegennehmen können bzw. noch keine Bücher in die „Mini-Bibliothek“ gestellt werden sollten.



Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Sobald es das Wetter zulässt, werden die letzten Arbeiten ausgeführt, und die „Mini-Bibliothek“ eröffnet.

Genauere Infos diesbezüglich werden rechtzeitig auf der Homepage www.schrattenbach.at bekannt gegeben, bzw. sind auch am Gemeindeamt zu erfragen.



Was leistet die Gemeinde

Schrattenbach



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur **hohen Lebensqualität im ländlichen Raum** beiträgt.

Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an **Gemeindestraßen** weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz **finanziert Ihre Gemeinde**. Sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese **Straßen im Winter geräumt** werden und für Sie befahrbar bleiben.

Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde **Kindergärten, Volks- und Mittelschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen** errichtet und erhält? Das reicht von Schulerhaltungsbeiträgen für Volks- bzw. Mittelschule sowie Musikschule, über Hortbeiträge, Semestertickets für Studierende, Zuschüsse für Tagesmütter/-väter bis hin zur finanziellen Unterstützung für Kinder, die in den Sommerferien die Ferienbetreuung (in Nachbargemeinden) in Anspruch nehmen. Weiters werden der Gemeinde auch Zuschüsse für sozialmedizinische Betreuungsdienste vorgeschrieben.

Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher **Wasser- und Abwasseranlagen** spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr **Müll** regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird.

Auch zu Ihrer **Sicherheit** trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der **Freiwilligen Feuerwehren** ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Hochwasserkatastrophen o.ä. in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele **Verwaltungsangelegenheiten** des Alltags.

Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, **Veranstaltungen** überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht.

All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen. Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen. Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt.

Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den **Ablauf jeder Wahl**.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen **Kultur- und Freizeitbereich**. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur, gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen.

Im **Gesundheits- und Pflegebereich** zahlt die Gemeinde viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben.

Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die **freiwilligen Rettungsdienste** - mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde - dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, was wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wussten, damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können.



Kurt Staudinger Gedenkrennen 2018

(ehem. Ortsskitag Grünbach u. Schrattenbach)



Der Skiclub Grünbach Schrattenbach machts möglich: 61 Starter und tolle Stimmung beim Schirennen 2018 in Puchberg.

Der Skiclub lud ein und viele sind gekommen. Am 18. Februar 2018 fand in Losenheim das Kurt Staudinger Gedenkrennen statt.

Die Siegerehrung ging im Anschluss im Landgasthof zur Schubertlinde über die Bühne.

Sieger der Altersklasse II

1	BRANDSTÄTTER Gottfried	24,61
2	BRANDSTÄTTER Engelbert	25,27
3	REINISCH David	25,65

Wir gratulieren!

Wir dürfen herzlich gratulieren:

HOCHZEIT

Rosental

Elisabeth und Stefan Jäger



Wir dürfen herzlich gratulieren:



85. GEBURTSTAG
Rosental
Frau Apfler Juliana

85. GEBURTSTAG
Rosental
Frau Jagersberger Gertrude



GOLDENE HOCHZEIT
Hornungstal
Brigitte und Peter Schebesta

80. GEBURTSTAG
Rosental
Frau Elisabeth Nebel



Gesunde Gemeinde

Bericht von Obfrau Marina Burger

Adventwanderung

Am 23.12.2017 fand nun bereits die 5. Adventwanderung der Gesunden Gemeinde Schrattenbach statt.

Trotz starkem Wind fanden sich zahlreiche Teilnehmer von Jung bis Alt zum Adventspaziergang ein. Die Route führte über die Rosentaler Höh' bis zur Fa. Reifen Pfalzer und weiter durch den Wald Richtung Greith. Bei einer kurzen Pause wurden von den Sängerinnen Katharina Auer, Katharina Ofner und Lisa Tisch einige Weihnachtslieder angestimmt, bei denen alle mitsingen konnten. Der Spaziergang führte über Greith zurück zum Dorfplatz, wo sich die Teilnehmer beim Stand des FC Schrattenbach und bei der Dorfgemeinschaft Schrattenbach warme Getränke holen konnten.

Danach fand die alljährliche Krippenandacht, organisiert von der Dorfgemeinschaft Schrattenbach, statt. Nach der besinnlichen Andacht, welche auch von den drei Sängerinnen untermalt wurde, konnten sich alle in der Kulturwerkstätte und beim Stand des FC Schrattenbach eine verdiente Stärkung gönnen.

Ein herzliches Dankeschön an die Sängerinnen für die musikalische Umrahmung und natürlich an alle Teilnehmer/innen für den schönen Spaziergang.





Am 16.03.2018 fanden sich zahlreiche Besucher im GH zur Schubertlinde, Fam. Adrigan-Luf ein, um sich beim **Vortrag zum Thema "EnergieReich" Wissenwertes** über unseren eigenen Energiehaushalt im Körper zu holen.

Der Vortragende Mag. Daniel Gajdusek-Schuster konnte die interessierten Teilnehmer/innen unterhaltsam auf eine

Reise zur Entdeckung der körpereigenen Energieräuber nehmen und erklärte wie es einem gelingt, seine eigene "Batterie" wieder aufzuladen.

Es wurden sogar kleine "Theaterstücke" vorgeführt, wodurch ein abwechslungsreicher Abend garantiert war. Durch das unterhaltsame Miteinander lernten sich alle besser kennen und es entstand ein gemütliches Miteinander.

Abschließend gab es noch einen "Hol dir Schwung - Badezusatz" zum Mitnehmen, zur Verfügung gestellt von der Initiative "Tut Gut!".

Ein herzliches Dankeschön an Mag. Daniel Gajdusek-Schuster für den gelungenen Abend und an Fam. Adrigan-Luf, die uns den Raum für den Vortrag zur Verfügung gestellt hat.

Wir hoffen, dass es den Teilnehmern gefallen hat, und jeder für sich und seinen "Energiehaushalt" etwas mitnehmen konnte, und freuen uns auf den nächsten Teil zum Thema "EnergieReich".

Wie wichtig sind Sie sich?

"EnergieReich"
Zeit zum Durchatmen
und Energie aufladen



**Vortrag und Workshop mit dem
Spezialisten Mag. Daniel Gajdusek-Schuster**

**Workshop/Wanderung: ,
21.04.2018, 10 Uhr**

Wo: Treffpunkt beim Schwimmbad
Dauer ca. 2,5 Std. – die
TeilnehmerInnen erhalten
Informationen und aktive Mitarbeit
(z.B.: Was tut mir gut? Was gibt
mir Energie?)

EINTRITT FREI !

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung erforderlich bis 14.04.2018 unter:
0680/2006008 Marina Burger oder marina.burger@schrattenbach.gv.at

Sichern Sie sich Ihren Platz und sagen Sie es weiter!



Infoabend

TIERKOMMUNIKATION

Einführung in die Kommunikation
mit Allem Was Ist

3. Mai 2018 um 18 Uhr
Landgasthof Schubertlinde

2733 Grünbach am Schneeberg (Badstr. 4)



Quelle: www.colourbox.de



Mit Tieren zu „sprechen“ ist ein großer Wunsch vieler Menschen. **Jeder Mensch trägt die Fähigkeit in sich, sich mit TIEREN auf Seelenebene auszutauschen.**

An diesem Abend gebe ich einen Einblick

- in meine langjährige Tätigkeit als Tierkommunikatorin
- in Tierbotschaften
- in meine Bücher und Seminare

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Dagmar Lanscha Heilarbeit www.dagmarlanscha.com

Information: Ilse Haumer 0664/ 370 08 20

Seminar

TIERKOMMUNIKATION

Einführung in die Kommunikation mit Allem Was Ist

9. Juni 2018 10 – 17 Uhr
2733 Schratzenbach, Nr. 20



Quelle: www.colourbox.de

Seminarinhalt

Mit Tieren zu „sprechen“, das ist ein großer Wunsch vieler Menschen - groß wie klein – auch von Menschen, die mit Tieren arbeiten.

In diesem Seminar erhältst Du einen Einblick in einen Teil der „Kommunikation mit Allem Was Ist“ – der **TIERKOMMUNIKATION**.

Du wirst „wieder-erinnert“ an die Fähigkeit in Dir, Dich mit TIEREN auf Seelenebene zu verständigen und Du erhältst die Möglichkeit, mittels praktischer Übungen, wertvolle und heil-same Botschaften von Tieren zu erhalten.

Seminarleitung: Dagmar Lanscha, Heilarbeit, www.DagmarLanscha.com
Seminarbeitrag: EUR 150,- (inkl. Snacks, Kaffee, Tee in den Pausen)

Organisation & Anmeldung:
Ilse Haumer 0664/ 370 08 20

3. KLEIDERTAUSCH & VORTRAG

Samstag, 07.04.2018

15.00-16.00 Vortrag „Wie gestalte ich eine Basisgarderobe?“

Endlich Schluss mit „nichts zum Anziehen“ vor dem vollen Kleiderschrank – ca. 30 minütiger Vortrag und Austauschmöglichkeit von und mit Anna Wallner. (Freie Spende)

16.00-18.00 Austausch von guter Garderobe in guter Atmosphäre

Nicht mehr gebrauchte Kleidungsstücke aussortieren - mitbringen und auf dem großen Wühltisch ablegen. Anschließend Sachen nach Lust und Laune durchstöbern und „neue“ Kleidungsstück mitnehmen. Die Teilnahme und die „neuen“ Kleider sind kostenlos. Auch wer nichts mitbringen kann, darf etwas nehmen. „Swapping statt Shopping“ – kein Ressourcenverbrauch, umweltfreundlich. Übrig gebliebene Kleidungsstücke werden von uns an das Rote Kreuz/Sozialmarkt Ternitz weitergegeben bzw. für Folgeveranstaltungen aufgehoben.

- Damen, Herren, Kinder
- Accessoires (Gürtel, Schals, Taschen...)
- Schuhe in neuwertigem Zustand
- Keine Unterwäsche
- Nur Dinge in einem Zustand bringen, wie man sie auch bekommen möchte!

Veranstaltungsort: Alpen-Aktiv Landgasthof zur Schubertlinde, Fam. Adrigan-Luf, Badstraße 4, 2733 Grünbach/Schneeberg

Anmeldung erbeten bei Katharina Samstag:
katharina@samstag.at, 0699/108 248 69
Auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen.



Bestimmungen bei der Haltung von Kleintieren

Allgemeines zur Haustierhaltung

Alle Personen, die zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen in der Lage sind, und über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, sind zur Haltung von Haustieren berechtigt. Haustierhaltung ist jedoch auch mit vielen Verpflichtungen verbunden.



Informationen zum Thema "Ankauf und Haltung von Haustieren" finden sich auf HELP.gv.at.

Artgerechte Haustierhaltung

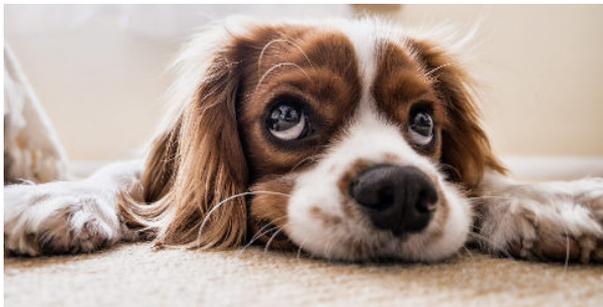
Nahrung, Unterbringung und Pflege von Haustieren müssen der Rasse und der Art des Tieres entsprechen. Auch das Alter ist dabei zu beachten. Bei der Unterbringung muss das individuelle Verhalten berücksichtigt werden. Es ist verboten, Hunde an der Kette oder in sonst einem angebundnen Zustand zu halten. Katzen dürfen nicht in Käfigen gehalten werden.

Ausführliche Informationen zu den Themen "Artgerechte Hundehaltung", "Haltung von Katzen", "Haltung von Kleinnagern" und "Haltung von Frettchen" finden sich auf www.HELP.gv.at.

Verbot der Haltung bestimmter Tierarten

Die Haltung von Wildtieren, die besondere Ansprüche haben, ist grundsätzlich anzeigepflichtig. Für die Haltung von Tieren im Zoo, im Zirkus, im Rahmen einer gewerblichen Tätigkeit oder bei Veranstaltungen ist eine Bewilligung notwendig. Bestimmte Wildtiere dürfen nur in Zoos, die dafür eine Bewilligung haben, gehalten werden.

Weitere Informationen zum Thema "Verbot der Haltung bestimmter Tierarten" finden sich auf HELP.gv.at.



HUNDEHALTUNG

Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht

Alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, müssen mit Mikrochip gekennzeichnet, und in der bundesweiten Heimtierdatenbank für Hunde registriert werden. Der Chip wird von einer Tierärztin/einem Tierarzt eingesetzt. Die Registrierung kann auch selbst online mittels

aktivierter Bürgerkarte durchgeführt werden. Nähere Informationen zum Thema "Registrierung von Hunden – Heimtierdatenbank und Chippflicht" finden sich auf HELP.gv.at.

Maulkorb- und Leinenzwang

Es ist Sache der Gemeinden, Bestimmungen über Maulkorb- und Leinenpflicht zu erlassen. Üblicherweise besteht z.B. im Grünland und in öffentlichen Verkehrsmitteln Maulkorb- und Leinenpflicht. Nähere Informationen zum Thema "Maulkorb- und Leinenzwang" finden sich auf HELP.gv.at.

Haltung von "Kampfhunden"

Das Halten eines Hundes mit erhöhtem Gefährdungspotenzial ("Kampfhund") muss in Niederösterreich von der Hundehalterin/dem Hundehalter bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich angezeigt werden.

Hunde der folgenden Rassen oder Kreuzungen, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten in Niederösterreich als Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial ("Kampfhunde"): Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pitbull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu.



HÜHNERHALTUNG

Immer mehr Landwirte und private Haushalte halten Hühner.

Ein paar Hühner sein Eigen nennen und das frische Frühstücksei in bester Bioqualität aus dem eigenen Garten holen? Diese Vorstellung scheint vielen Menschen erstrebenswert – und möglich.

Allerdings sollte man sich bei einer geplanten **Hühnerhaltung** zuvor mit den praktischen Fragen der Kosten, des Platzbedarfs und des zeitlichen Aufwands auseinandersetzen.

Es stellt sich unter anderem die Frage, ob der Garten mit einer Hühnerhaltung vereinbar ist. Einstreu, Futtermittel und ein Hühnerhaus müssen finanziert werden. Auch der zeitliche Aufwand ist nicht zu unterschätzen: Der erste Weg frühmorgens führt in den Stall. Futter und Wasser müssen aufgefüllt werden, ein Überblick über den Gesundheitszustand der Hühner ist unverzichtbar, die Eier wollen eingesammelt und die Hühner ins Freie entlassen werden – worauf der Moment für die tägliche Stallreinigung gekommen ist. Bereits vor der Abenddämmerung müssen die Hühner wieder alle durchgezählt im Stall gesichert und frisches Wasser für die Nacht bereitgestellt werden.

Gesetzliche Grundlagen der Hühnerhaltung

Die gesetzlichen und lebensmittelrechtlichen Bestimmungen aus dem Nutztierbereich müssen auch von (Hobby)Geflügelhaltern eingehalten werden. In den Anlagen der 1. Tierhaltungsverordnung sind die Mindestanforderungen betreffend Stallgebäude, Stallklima, Ernährung, Betreuung und Auslauf für die Haltung von Geflügel beschrieben. Hühner sind so zu halten, dass Menschen nicht gefährdet werden. Darüber hinaus dürfen Nachbarn nicht unzumutbar belästigt werden – etwa durch das Krähen eines Hahns früh am Morgen. Selbstverständlich darf auch fremdes Eigentum durch die Tiere nicht beschädigt werden. Es muss daher dafür gesorgt werden, dass die Hühner den eigenen Garten nicht verlassen. Geflügelhalter sind verpflichtet, die Aufnahme der Haltung innerhalb von 7 Tagen bei der zuständigen Behörde zu melden. Jeder Tierhalter ist außerdem verpflichtet, den Verdacht auf Vorliegen einer anzeigepflichtigen Tierseuche bei der Behörde zu melden. Informationen zu Landesgesetzen finden Sie im Internet oder bei Ihrer Bezirkshauptmannschaft.



SCHWEINEHALTUNGEN

Auf Grund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80km entfernt von der österreichischen Grenze), wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die

Bundesanstalt Statistik Österreich. Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

TIERKENNZEICHNUNGSVERORDNUNG

Der Einstieg in die Tierhaltung ist – unabhängig von der Bestandesgröße – innerhalb von 7 Tagen nach Aufnahme der Tierhaltung bei der zuständigen Behörde zu melden (Ziel ist Seuchenprävention und Seuchenbekämpfung):

- für Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen besteht eine Anzeigepflicht der Tierhaltung beim Veterinärinformationssystem www.statistik.at/ovis,
- für Pferde und Esel (Equiden), Kamele, Farmwild, Kaninchen und Geflügel bei der Bezirkshauptmannschaft.
- bei Rindern erfolgt die Meldung an die AMA (Agrarmarkt Austria) www.ama.at. Es gibt eine Kennzeichnungspflicht für jedes einzelne Rind (Ohrmarken an beiden Ohren) auf Basis der Rinderkennzeichnungsverordnung.

Es ist sinnvoll, vorab die Bezirksbauernkammer Neunkirchen aufzusuchen, und dort die genauen Bestimmungen und Abläufe zu erfragen.

Gelsenstecker – Nervengift aus der Steckdose

Biozid-Verdampfer machen Gelsen erfolgreich den Garaus - Ihre Wirkung auf den menschlichen Organismus ist ungeklärt. Sie arbeiten effizient und geruchlos – Gelsenstecker versprechen störungsfreie Nächte. Das Prinzip ist einfach: In die Steckdose gesteckt, wird eine Anti-Gelsen-Substanz vom Strom erwärmt. Die frei werdenden Dämpfe besitzen eine insektizide Wirkung.



Die Diskussion über die Gesundheitsgefährdung aus der Steckdose wird seit den 1990er-Jahren geführt, die wissenschaftliche Datenlage ist anhaltend undurchsichtig.

Unter anderem gibt es nämlich Hinweise, dass Pyrethroide das kindliche Immunsystem beeinflussen könnten. Tierversuche deuten außerdem darauf hin, dass Neugeborene und Säuglinge empfindlicher auf die Insektizide reagieren, weil ihr enzymatischer Stoffwechsel, der dem Abbau von Giftstoffen dient, noch nicht vollständig entwickelt ist.

Sobald der Mückenstecker angesteckt ist, belastet das Insektizid jedenfalls kontinuierlich die Raumluft, und kann bei entsprechend hoher Dosierung beim Menschen zu Atemwegsreizungen führen. Vereinzelt wurden auch Übelkeit, Schwindel und Kopfschmerzen beobachtet.

Raus aus dem Schlafzimmer!

Im Sinne eines erholsamen Schlafs empfiehlt der Umweltexperte, sämtliche Raumluftbelastungen aus dem Schlafzimmer möglichst zu verbannen. Wer sich doch für den Gelsenstecker entscheidet, sollte zumindest eine Daueranwendung vermeiden und die Verdampfer nicht zu nahe beim Kopf platzieren, empfehlen Tester der deutschen Stiftung Warentest. (Gabriela Poller-Hartig, derStandard.at, 6.2013)

Rotes Kreuz - Seniorentreff



Wir bieten unter dem Motto

„Gemeinsam statt einsam“:

- Abwechslung im Alltag
 - Interessante Programmschwerpunkte
 - Nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen
- Anmeldungen unter:
0699/116 54 724
Frau Andrea Wimmer
- Ort: Dienststelle Grünbach/
Höflein Ortsstraße 20,
2732 Unterhöflein



Aus Liebe zum Menschen.

BEZIRKSSTELLE NEUNKIRCHEN Rotkreuz-Straße 4, 2620 Neunkirchen



TERMINE 1. Halbjahr 2018

- 8. Februar Faschingsfest
- 8. März Osterbasteln
- 12. April Gedächtnistraining
- 24. Mai Ausflug
- 14. Juni Spielenachmittag

„Gemeinsam statt einsam“

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Neunkirchen
Rotkreuz-Straße 4
A-2620 Neunkirchen
ZVR: 704274872

Rettung/Notarzt 144
Krankentransport 14844
Gesundheits- und soziale Dienste 0664/321 4040
Service/Information 059 144 65000
neunkirchen@n.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/neunkirchen



Aktuelle Info März 2018

Haus- und Wohnungseinbrüche

Die dunkle Zeit des Jahres geht dem Ende zu, und somit auch die Zeit, in welcher Einbrecher bevorzugt zuschlagen. Im Bezirk Neunkirchen sind Einbrüche in Wohnräumlichkeiten glücklicherweise weiterhin rückläufig.

Im Zeitraum Oktober 2017 bis Anfang März 2018 kam es zu **49 Einbrüchen**, wobei es bei **21 Versuchen** blieb. Im Vergleichszeitraum 2016 auf 2017 waren es **67 Einbrüche**, davon **23 Versuche**.

Bitte melden Sie **verdächtige Wahrnehmungen** sofort über **Notruf 133** an die Polizei.

Klärung

Die Sprengung einer mobilen WC-Anlage (TOITOI) zum Jahreswechsel sowie mehrere Sachbeschädigungen in Peisching und Neunkirchen mit einer Schadenssumme von über **7000 Euro** konnten durch **Hinweise eines Sicherheitspartners** geklärt werden.

Durch einen **Zeugenhinweis** sowie durch weitere Ermittlungen der Polizei Gloggnitz konnten **9 Einbrüche** in Gloggnitz und Wr. Neustadt geklärt werden. Zwei Täter wurden in die Justizanstalt eingeliefert und ein weiterer der Staatsanwaltschaft angezeigt.

GEMEINSAM.SICHER mit Frauen - LICHT.TOUR

Am 15.02.2018 fand erstmalig die LICHT.TOUR im Stadtgebiet von Neunkirchen statt. Das Ziel dabei war, mögliche „Unsicherheitsräume“ für Frauen zu erkennen und gemeinsam Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Wir bieten dazu an:

„Sicherheit im öffentlichen Raum“

-Vortrag-

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Bezirkspolizeikommando Neunkirchen per E-Mail bpk-n-neunkirchen@polizei.gv.at oder telefonisch unter 059 133 3350 305.

Allgemeine Sicherheitstipps zum Verhalten im öffentlichen Raum

Die 3 „L-L-L“:

- **Licht** - gut beleuchtete Plätze und Straßen wählen
- **Lärm** - im Notfall lautstark auf sich aufmerksam machen
- **Leute** - Orte aufsuchen wo andere Menschen sind

Motorradlenker aufgepasst! Die warme Zeit beginnt - Achten Sie gerade jetzt auf Streusplitt auf der Fahrbahn, der immer wieder Auslöser für schwere Unfälle sein kann!

Weitere Infos im Internet unter: www.gemeinsamsicher.at/praevention.html



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR GRÜNBACH-SCHRATTENBACH mit NEUWAHLEN



Verwalter Peter JÄGER - Kommandant EBI Peter NEBEL - Kommandant Stv. OBI Robert PARAPATICS

Am 03.02.2018 fand unter der Leitung von OBI Robert PARAPATICS die diesjährige Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach statt.

Als Ehrengäste durften die Kameraden den Vizebürgermeister der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg Otto Schiel, sowie den Vizebürgermeister der Gemeinde Schrattenbach Johann Steurer begrüßen.

Als wichtigster Tagesordnungspunkt stand die "Neuwahl" auf dem Programm, da aus privaten Gründen der Kommandant, Herr OBI Robert PARAPATICS, sowie sein Stellvertreter, Herr BI Bernhard JÄGER, von ihren Funktionen zurückgetreten sind.

Bei der Wahl wurde zum Kommandanten EBI Peter NEBEL und zum Kommandant Stv. OBI Robert PARAPATICS gewählt. Beide haben ihr Amt angenommen und konnten so vom Wahlvorsitzenden in ihre Funktion angelobt werden.

Nach der Angelobung bedankte sich EBI Peter NEBEL bei den Kameraden für den erbrachten Vertrauensvorschuss. Nach der kurzen Ansprache wurde der bisherige Verwalter, Herr Peter Jäger, zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestellt.

Nach der Wahl und den Beförderungen widmete sich das neue Kommando den jüngsten Mitgliedern. Die Jungfeuerwehrmänner Marcel REICHL und Fabian MÖSINGER haben bereits im Dezember das erste Erprobungsabzeichen errungen. Nico ALBRECHT stellte sich dem Erprobungsspiel. Alle drei Jungfeuerwehrmänner haben die Aufgaben mit Bravour gemeistert, sodass bei der diesjährigen Mitgliederversammlung die Abzeichen an die Jungfeuerwehrmänner übergeben werden konnten.

FEUERWEHRJUGEND

Erster Gruppenkommandant und neue Spritzwand für die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach.

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehrjugend Grünbach mit Schrattenbach wurde im Zuge der Mitgliederversammlung ein Jugendfeuerwehrmann zum Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend bestellt. Der neue Gruppenkommandant der Feuerwehrjugend heißt Marcel REICHL. Da Marcel bei der Mitgliederversammlung nicht anwesend sein konnte, wurde die Beförderung in der ersten Jugendstunde nach den Semesterferien durch BI Robert Parapatics durchgeführt.



Des Weiteren verfügt die Feuerwehr nunmehr auch über eine neue Spritzwand, da die alte nicht mehr zeitgemäß war, und auch die besten Jahre hinter sich hatte. PFM Frank Hoffmann hat die neue Spritzwand geplant und in über 150 Arbeitsstunden im Februar 2018 der Feuerwehrjugend übergeben. Die Spritzwand dient vorwiegend zum Üben für die

Jugendbewerbe. Aber auch bei diversen Veranstaltungen wird sie zum Einsatz kommen. Die Feuerwehrjugend bedankt sich recht herzlich bei PFM Frank Hoffmann.

Spenglerei Stickler sponserte Schutzhandschuhe für die Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend erhielt im Februar 2018 von der ortsansässigen Spenglerei Stickler eine großzügige Spende zum Ankauf von 10 Paar Schutzhandschuhe der Marke ASKÖ. Die Schutzhandschuhe erhöhen die Sicherheit bei den praktischen Übungen. In der



Jugendstunde, am 19.02.2018 konnten gemeinsam mit dem Spender, Herrn Thomas Stickler, die Schutzhandschuhe an die Feuerwehrjugend übergeben werden.

Die Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach möchte sich auf diesem Wege bei der Spenglerei Stickler nochmals recht herzlich für die großzügige Spende bedanken!



JUNGSCHAR

Die **Jungschargruppe der Pfarre Grünbach** besteht seit 2009 und wird derzeit von Anna Bramböck und Kathi Auer geleitet. Etwa 10-15 Kinder verschiedenen Alters besuchen die Gruppenstunden und nehmen an den zahlreichen **Aktivitäten** der Pfarre teil. Zum Programm zählen Gruppenspiele, Singen und Musizieren, Bewegung im Freien, Basteln sowie das Veranstellen von **Pfarrcafés** oder dem beliebten Ostermarkt.

„**Sei ein lebend'ger Fisch**“ – das Lieblingslied der Jungschargruppe führte zur Namensgebung „**Lebendige Fische**“. Nach diesem Motto wurde auch der Jungscharraum im Pfarrhof eigens gestaltet und ist seitdem Treffpunkt für die Gruppenstunden, die jeden **zweiten Samstag im Monat, immer von 15-17 Uhr** stattfinden.



Die „**Lebendigen Fische**“ freuen sich natürlich auch über „**neue Gesichter**“ und laden alle neugierigen **Kinder im Alter von 7-14 Jahren** ein, einmal vorbeizuschauen!

Ein paar Eindrücke von der letzten Jungscharstunde zum Thema „**Manchmal bin ich blind - Wie leben Menschen mit Handicap?**“ Begrüßungs- und Vorstellungsrunde in Gebärdensprache, das war spannend!

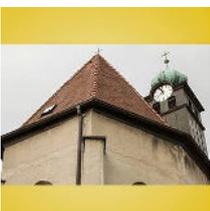
Die nächsten Termine:

07.04.2018: Ostern ist jeden Tag

12.05.2018: Entdeckungstour rund um die Kirche

09.06.2018: Wo kommt die Schokolade her? - Auf der Reise mit der Kakaobohne

Außerdem suchen wir neue Ministranten!



Die Jungschargruppe freut sich auf euer Kommen!

Nähere Infos auf Facebook unter „**Katholische Jugend Grünbach**“



Wochenenddienste – Arzt für Allgemeinmedizin / NÖ Notruf

Achtung! Bereitschaftsdienst an Feiertagen und Wochenenden nur mehr von 7:00 bis 19:00 Uhr besetzt wird. Die Nachtdienste (19:00 - 7:00 Uhr) werden von **Notruf (141)** erbracht!

Weitere Termine unter <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/> bzw. beim Tonbanddienst

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer	Diensttyp
Sa, 07. 04. 2018 So, 08. 04. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 14. 04. 2018 So, 15. 04. 2018	<u>Dr. Christoph WEBER</u>	02637/2322	Tagdienst
Sa, 21. 04. 2018	<u>Dr. Karin PIETSCH</u>	02636/21 35	Tagdienst
So, 22. 04. 2018	<u>DDr. Isabella WESSIG</u>	0699/121 61 076	Tagdienst
Sa, 28. 04. 2018 So, 29. 04. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst
Di, 01. 05. 2018	<u>Dr. Günter SCHIRK</u>	02620/3386	Tagdienst
Sa, 05. 05. 2018	<u>DDr. Isabella WESSIG</u>	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 06. 05. 2018	<u>Dr. Karin PIETSCH</u>	02636/21 35	Tagdienst
Do, 10. 05. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 12. 05. 2018 So, 13. 05. 2018	<u>Dr. Günter SCHIRK</u>	02620/3386	Tagdienst
Sa, 19. 05. 2018	<u>Dr. Christoph WEBER</u>	02637/2322	Tagdienst
So, 20. 05. 2018	<u>DDr. Isabella WESSIG</u>	0699/121 61 076	Tagdienst
Mo, 21. 05. 2018	<u>Dr. Karin PIETSCH</u>	02636/21 35	Tagdienst
Sa, 26. 05. 2018 So, 27. 05. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst
Do, 31. 05. 2018	<u>Dr. Christoph WEBER</u>	02637/2322	Tagdienst
Sa, 02. 06. 2018	<u>DDr. Isabella WESSIG</u>	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 03. 06. 2018	<u>Dr. Karin PIETSCH</u>	02636/21 35	Tagdienst
Sa, 09. 06. 2018	<u>DDr. Isabella WESSIG</u>	0699/121 61 076	Tagdienst
So, 10. 06. 2018	<u>Dr. Christoph WEBER</u>	02637/2322	Tagdienst
Sa, 16. 06. 2018 So, 17. 06. 2018	<u>Dr. Günter SCHIRK</u>	02620/3386	Tagdienst
Sa, 23. 06. 2018	<u>Dr. Christoph WEBER</u>	02637/2322	Tagdienst
So, 24. 06. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst
Sa, 30. 06. 2018	<u>Dr. Karin PIETSCH</u>	02636/21 35	Tagdienst
So, 01. 07. 2018	<u>Dr. Christian KARNER</u>	02637/22 32	Tagdienst

Stand: 21.03.2018

Feuerwehr 122	Polizei 133	Rettung 144
Ärzte Notdienst 141	Vergiftungszentrale	01 406 43 43

Kindergarten Schrattenbach



Auch heuer feierten die Schrattenbacher Kindergartenkinder ein besonderes Faschingsfest. Bei unserer Pyjama-party waren die Kinder alles andere als müde und halfen sogar dem Kasperl, die verzauberte Prinzessin zu retten.

Am Faschingsdienstag gab es eine Krapfenjause und die Kinder kamen in selbst gewählten Kostümen in den Kindergarten, bevor wir am Aschermittwoch gemeinsam den Fasching verabschiedeten.



In der Natur gibt es viel zu erkunden und die Lage unseres Kindergartens ermöglicht es uns, durch Spaziergänge und kleinere Wanderungen, immer wieder Neues zu entdecken und zu erforschen. Seien es die jahreszeitlich bedingten Veränderungen, die Spuren verschiedenster Tiere,... Vieles wird von den Kindern aufmerksam wahrgenommen und bietet Anreize für neue, spannende Lernerfahrungen.



Andrea Tanzer
Landeskindergarten Schrattenbach
Tel.: +43 2637 3470,
Mail: kiga-schrattenbach@aon.at

Schneebergland: Regionale Produkte ab sofort per Mausclick kaufen!

Neue Lösungen für die Nahversorgung im Schneebergland zu finden hat sich das Forschungsprojekt „greissler.plus“ zum Ziel gesetzt.

Dank eines Forschungsprojektes namens „greissler.plus“ ist das Schneebergland seit März 2018 um eine Attraktion reicher!



Ein neuer digitaler Regionalmarktplatz bietet erstmals allerlei Köstlichkeiten aus der Region. Per Mausclick von Montag bis Mittwoch bestellbar, Freitag und Samstag in momentan drei Abholstellen der Region abholbar.

Von März bis Juni 2018 läuft die erste Testphase dieses Pilotprojektes. Während dieser Zeit haben Nutzerinnen und Nutzer der Plattform bereits die Möglichkeit, aktiv Waren zu bestellen, und Verbesserungsvorschläge für einen langfristigen Erfolg einzubringen. Interessiert? Einfach unter www.greissler.plus/marktplatz informieren, einloggen und los geht's!



Staffelübergabe im Schneebergland: Erni Sochurek beerbt Josef Laferl als Regionsobmann!

Zehn Jahre lang hat Bgm. Josef Laferl von der Gemeinde Hohe Wand die Entwicklungen in der Gemeinsamen Region Schneebergland geleitet. Von 2007 bis 2013 mit der ehemaligen Kleinregionsmanagerin Magdalena Schreiner, von 2013 bis dato mit ihrer Nachfolgerin Martina Sanz. Zahlreiche Projekte in den unterschiedlichsten Bereichen – wie Kleinregionale Identität und Marketing, Gemeindekooperationen, Jugend- und Wirtschaftsprojekte, Active Ageing-, Klima-Energie- sowie Mobilitätsprojekte – entstanden während seiner Obmannschaft.

Bei der letzten Generalversammlung der Gemeinsamen Region Schneebergland übergab er nach zehn sehr erfolgreichen Jahren nun an seine Kollegin, Winzendorfs Bürgermeisterin Ernestine Sochurek das Zepter. Diese wird sich als neue (und einzige!) Frau an der Spitze der Region mit ihren 18 Mitgliedsgemeinden im Schneebergland ab sofort gemeinsam mit Martina Sanz vor allem den Themen

NÖ Landesausstellung 2019, Öffentlicher Verkehr im Schneebergland, Klima- und Energie sowie Regionale Produkte annehmen.



„Die Kunst ist meine Liebe!“

Andrea Eckert zu Gast beim Kulturempfang im Schneebergland

Am 8. März 2018 ging in Gutenstein der dritte Kulturempfang des Schneeberglandes über die Bühne. Das Motto der heurigen Veranstaltung, die von der Plattform „Schneebergland Kultur“ unter der Federführung von Reinhard Sandhofer und Rudi Fleischmann durchgeführt wurde, lautete: „Tradition neu erleben?“. Spannende Impulse zu diesem Thema lieferte Andrea Eckert, die seit nunmehr drei Jahren als Prinzipalin die Raimundspiele Gutenstein leitet, und mit „frischem Wind“ in die Zukunft führt. Sie sprach leidenschaftlich über das Wesen und die

Bedeutung der Kunst und der Kultur für unser Leben und meinte: „Die Kunst ist meine Liebe!“. Mit Worten des Dankes wandte sich die Kammerschauspielerin an Bürgermeister Michael Kreuzer, der mit seinem Team die Basis dafür schafft, dass Raimund und sein Werk in Gutenstein auf so großartige Weise weiterleben können. Gefallen findet die Künstlerin, die im Sommer in Gutenstein auch wieder auf der Bühne stehen wird, an der Natur und der Stille, die sich ihr bei langen Spaziergängen rund um den Ort bieten.

„Freiheit in schöner Natur“ ist auch das Motto für die „Achse“ Schneebergland, wenn es um die Niederösterreichische Landesausstellung 2019 (NÖLA2019) in Wiener Neustadt geht. Präsentiert wurde diese NÖLA2019 im Rahmen des Kulturempfangs durch die Regions-Koordinatorin Gabi Bröthaler (noeregional) und Christoph Vielhaber, dem Leiter des NÖLA-Büros der Stadt in einem von Nicole Stark-Strametz (Kultur-Coach LEADER NÖ Süd) moderierten Gespräch. Fazit: Stadt und Land werden im Rahmen der kommenden Landesausstellung auf vielfältige Weise zusammenspielen, um die der Ausstellung mit dem Titel „Welt in Bewegung“ gewidmete mediale und öffentliche Aufmerksamkeit für alle Beteiligten nachhaltig zu nutzen.



Termine

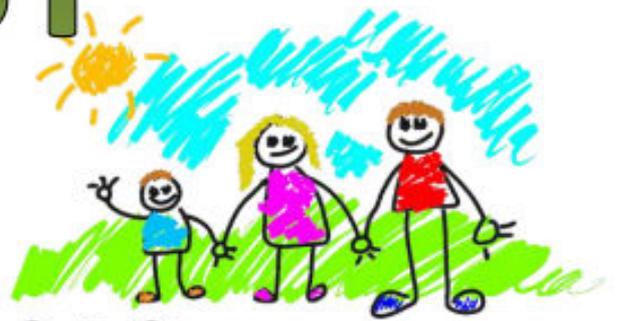
jeden Montag	PILATES-TRAINING von 17 bis 18 Uhr Pilatesübungen trainieren alle tiefliegenden Muskeln, vor allem die Bauch- und die skelettnahen Rückenmuskeln sowie den Beckenboden - Info unter 0664/370 08 20 (Ilse Haumer)	Barbarahalle
jeden Montag	AEROBIC-TRAINING von 18 bis 19 Uhr Aufwärmen, flotte Schrittkombinationen, Kräftigungsübungen für Bauch - Bein - Po sowie Rückenmuskulatur. Einstieg jederzeit möglich. Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Montag	TISCHTENNIS von 19 bis 21 Uhr - jeder kann unverbindlich teilnehmen	Barbarahalle
jeden Dienstag	Dorf - Cafe der Dorfgemeinschaft, ab 18:00 Uhr	Kulturwerkstätte Schrattenbach
jeden Di und Freitag	Karateclub NIHON 18:00 – 20:00 Uhr Kickboxen und Fitness, 06502651962 (Gerhard Mühlhofer)	Barbarahalle
jeden Mittwoch	HIIT (Hight Intensity Interval Training) von 19 bis 20 Uhr Info unter 0664 / 222 11 16 (Alexandra Rudloff)	Barbarahalle
jeden Mittwoch	Eis- & Asphaltstockschiessen ab 15:00 Uhr Obmann Anton Vorisek Tel. 0664/5066504	BEV Anlage Sportplatz Grünbach
jeden Freitag	FUSSBALL ab April/Mai - 18:00 Uhr mit dem FC Schrattenbach	Sportplatz Schrattenbach
07.04.2018	Die Hochzeit des Figaro – Haydnkonservatorium Eisenstadt	Barbarahalle
07.04.2018	Saubertag	Schrattenbach
07.04.2018	Gesunde Gemeinde – Kleidertausch	Landgasthof Adrigan-Luf
08.04.2018	Kirtag mit Kirtagkonzert	Grünbach
10.4. – 11.04.2018	Sperrmüllsammlung	Sammelplatz - Rosental
13.04.2018	Sondermüll	Sammelplatz - Rosental
14.04.2018	Pflanzen veredeln – Obst im Schneebergland	Landgasthof Adrigan-Luf
15.04.2018	„Grünbacher Wadl 2018“ Start: 13.00 Uhr	Sportplatz Grünbach
21.04.2018	Gesunde Gemeinde – Workshop/Wanderung „EnergieReich“	Schrattenbach
01.05.2018	1. Mai Frühschoppen	Landgasthof Adrigan-Luf
05.05.2018	Gemeindeausflug	Steiermark
10.05.2018	Erstkommunion in Grünbach, Beginn: 9.30 Uhr	Pfarrkirche Grünbach
10.05.2018	Tag der Blasmusik	Grünbach
11.05. – 12.05.2018	Süße Tage DOERN Grünbach, ab, 9.00 Uhr	G' schäftl - Grünbach
13.05.2018	Muttertagsbrunch	Landgasthof Adrigan-Luf
09.05. – 13.05.2018	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
19.05.2018	Generationenfest am Dorfplatz	Rosental
17.05. – 21.05.2018	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
25.05.2018	Lange Nacht der Kirche, 18.00 Uhr	Pfarrkirche Grünbach
26.05.2018	Eröffnungsfeier neue Dienststelle - Bergrettung m. Frühschoppen	Grünbach
26.05.2018	Tag der Blasmusik	Grünbach
26.05. – 27.05.2018	6. Haus- und Sanierungsmesse	Eisstockplatz - Puchberg
26.05. – 27.05.2018	Turnier unter dem Maibaum, BEV	BEV Anlage -Grünbach
31.05.2018	Fronleichnamprozession	Pfarrkirche Grünbach
31.05.2018	Tag der Blasmusik	Grünbach
02.06.2018	„Dorfmeisterschaft“ Turnier m. Vereinen/ Firmen/ Institutionen	BEV Anlage - Grünbach
22.06.2018	Schulfest der VS Grünbach	Grünbach
01.07.2018	„auf & führung“ - 15.00 Uhr	Bergbaumuseum
07.07.2018	Konzert im Schulgarten - MV Bergknappenkapelle Schmitzberg-Ampflwang	Schulgarten Grünbach
27.07.2018	Prosecco, Prosciutto & mehr	Schulgarten Grünbach
05.08.2018	„auf & führung“	Bergbaumuseum
02.08. – 05.08.2018	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
15.08.2018	Feldmesse - MGV Grünbach, 10.00 Uhr	Lärbaumkreuz
10.08. – 15.08.2018	Mostheuriger Steurer	Gutenmann
22.08. – 26.08.2018	Mostheuriger Jäger	Obersberg
31.08. – 02.09.2018	Sommertheater in Grünbach - Theatergruppe	Barbarahalle
08.09.2018	Almblosen am Gelände – Musikverein (Ersatztermin 15.9.), 14.00 Uhr	Gelände
09.09.2018	Almkirtag am Gelände – Musikverein (Ersatztermin 16.9.) ab 11.00 Uhr	Gelände

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. immer aktuell unter www.schrattenbach.at

Generationen- FEST



am



19.05.2018
14:30 Uhr

**am Dorfplatz
Schrattenbach**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Segnung des
Spielplatzes durch
Dechant W. Berger
um 16 Uhr



musikalische
Umrahmung
durch die
Musikschule
Schneebergklang